

Die Blutegeltherapie hat sich seit vielen Jahrhunderten als Naturheilverfahren etabliert und steht heute als moderne Behandlungsmethode mit breitem Wirksamkeitsspektrum und guter Verträglichkeit zur Verfügung.

In Deutschland werden jährlich über **100.000 Blutegeltherapien bei über 30 Indikationen** angewendet.

Beispiele für die Indikationen sind:

- akute und chronische Gelenkschmerzen (z. B. Kniegelenks-, Daumensattelgelenksarthrose)
- Krampfadern / Besenreiser / Unterschenkelgeschwüre
- Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen (z. B. Tennisellenbogen, Golfarm)
- Bluthochdruck (unterstützende Behandlung)
- Rheumatische Erkrankungen
- Mittelohrentzündung / Tinnitus
- Furunkel / Karbunkel / Abszesse
- Wirbelsäulen- und Kreuzbeinsyndrome
- Durchblutungsstörungen nach Haut- und Gewebetransplantationen

Nachweis der Wirksamkeit: Die Wirksamkeit der Blutegel wurde in den letzten Jahren in klinischen Studien für die Indikationen Arthrosen, Rückenschmerzen, Tinnitus und Transplantaterhalt bei rekonstruktiver Chirurgie wissenschaftlich nachgewiesen.

Arzneimittelrechtlicher Status:

Das deutsche Arzneimittelrecht stellt als erstes in der EU an medizinische Blutegel die gleichen Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität, die für alle Fertigarzneimittel gelten.